Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

A-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

A-Junioren 4 : 0 SV 71 Busendorf am: 25.11.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny					90			0.0
2	Henze Dave	Abwehr				55		1	0.0
3	Neumann Nicolas	Abwehr				90			0.0
6	Tründelberg Erik	Abwehr				90			0.0
7	Schack Erik	Mittelfeld				90			0.0
8	Hain Claudius	Mittelfeld				72		1	0.0
9	Kappel Nico	Sturm				90			0.0
10	Neupert Denny	Mittelfeld				90			0.0
14	Löbl Dominik	Sturm	2			90			0.0
16	Pusch Dennis	Abwehr				90			0.0
17	Freitag Alex	Sturm	1			90			0.0
4	Tovela Felix	Abwehr				35	1		0.0
11	Bönsel Tim	Sturm				18	1		0.0

Spielbericht

Die siebente Sieg in Folge und der Anschluss an die Spitzengruppe war das erklärte Ziel von Trainer Pieere Löbl und dem eng zusammengerückten Team. Um diesen Erfolg zu erreichen machte die Mannschaft um Kapitän Erik Schack von Beginn an Druck. Schon in Minute eins und acht hätte der Spielführer seine Farben in Führung bringen können. Dies erledigte dann Alex Freitag in der dreizehnten Minute nach Vorarbeit von Denny Neupert. Schon sechs Minuten später lieferte Dave Henze mit seinem Einsatz den Grund zum 2:0 Eigentor. Mit der Führung im Rücken wurde souverän weiter gespielt und die Busendorfer kalt gestellt. Noch vor der Pause avancierte Dominik Löbl zum Doppelschützen. Erst verwandelte er eine Einzelaktion und dann nutzte er die tolle Einlage von Alex Freitag. So wechselten die Teams beim Stand von 4:0 die Seiten. Nach dem Wiederanpfiff ließ es die Fußballunion ruhiger angehen und verwaltete die beruhigende Führung. Angesichts des straffen Programms der Spieler vor, während und nach dem Spiel viel der Vorwurf von Trainer Pieere Löbl eher moderat aus. Zumal sich das Team bei geschlossener Mannschaftsleistung gerade auf Erik Schack und Erik Tründelberg seit Wochen verlassen kann. Auch das die Dresdener Studenten Woche für Woche auf der Matte stehen ist nicht selbstverständlich. Nach holprigem Beginn haben die A-Junioren eine grandiose Serie hingelegt welche hoffendlich weiteren Auftrieb gibt. Wir glauben an Euch, Gruß Gunnar.